

Richtiges Bewurzeln von Plumeriastecklingen

eine kurze Anleitung vom Exotenversand

1. Die Stecklinge sollten vorzugsweise eine Länge von mindestens 25-30 cm haben, da dann die Erfolgschancen höher liegen. Die Schnittstelle sollte gut angetrocknet sein bevor man den Steckling zum Bewurzeln in den Boden setzt.



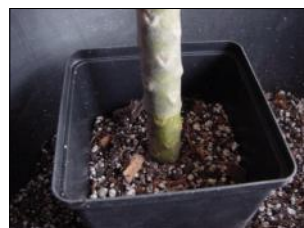
2. Vor dem Setzen des Stecklings feuchtet man die Schnittstelle an und taucht diese in Bewurzelungspulver. Ich benutze aber selbst Bewurzelungsgel, da das besseren Kontakt zum Steckling hat und besser haftet.



3. Als Substrat verwendet man ein Gemisch aus 1/3 Anzucht- oder Kakteenerde und 2/3 Perlite. Man kann auch Seramis dazugeben welches als guter Wasserspeicher dient.



4. Der Steckling wird etwa 3-5 cm tief in das Substrat gesetzt, der Boden wird dann leicht angedrückt und anschließend wird vorsichtig gegossen bis das Wasser aus den Abzugslöchern des Topfes läuft. Für manche Stecklinge kann das sogar schon zuviel Feuchtigkeit sein was leicht Fäulnis hervorruft.



Deshalb ist es sogar besser das Substrat vorher zu befeuchten und nach dem Setzen des Stecklings nicht mehr zu gießen.



5. Die Oberfläche kann dann noch 2-3cm dick mit grobem Kies oder Lavasteinen abgedeckt werden und dem Steckling mehr Stabilität zu geben und die Verdunstung der Feuchtigkeit zu minimieren. Nun stellt man den Topf an den sonnigsten Platz den man "bieten" kann und das am besten bei Temperaturen über 23 °C. Optimal sind Temperaturen von 25-30°C.

Plumerien brauchen zum Wurzeln in erster Linie Licht und Wärme. Zu viel Feuchtigkeit führt leicht zur Fäulnis gerade wenn die Temperatur zu niedrig ist. Hilfsmittel wie Heizmatten und Zusatzlicht können den Prozess beschleunigen.

Der beste Zeitraum zum Bewurzeln ist ab dem späten Frühjahr bis zum Hochsommer. In dieser Zeit sind die Bedingungen am besten. Außerhalb dieser Zeit schlägt die Bewurzelung ohne Hilfsmittel auf Grund der schlechten Lichtverhältnisse oft nicht zum Erfolg

6. Gegossen wird wieder wenn das Substrat richtig trocken ist und dann nur ganz vorsichtig. Erst wenn 3-4 voll ausgebildete Blätter am Steckling sind kann man davon ausgehen, dass auch Wurzeln vorhanden sind. Jetzt sollte man das Substrat leicht feucht halten und eine komplette Austrocknung vermeiden.

Herzlichen Glückwunsch - Sie haben jetzt eine Pflanze aus dem Steckling gemacht